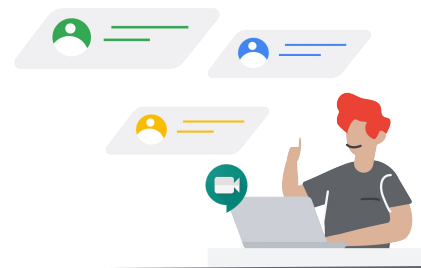


Tipps für den Fernunterricht mit Google Workspace for Education und Chromebooks



Krankheiten oder andere Umstände können Schüler und Schülerinnen daran hindern, persönlich am Unterricht teilzunehmen. Wie können Lehrkräfte mithilfe von leistungsfähigen Tools den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit geben, auch von zu Hause aus weiterzulernen? Durch Fernunterricht mit Google for Education. Im Folgenden zeigen wir Ihnen, wie sich mit Google Workspace und Chromebooks einige der häufigsten Herausforderungen beim Fernunterricht meistern lassen.

Herausforderung	Tipps
Lehrkräfte dabei unterstützen, Fernunterricht und digitale Tools besser zu verstehen	Zertifizierte Google for Education-Innovatoren und -Schulungsleiter teilen Best Practices und Strategien für eine erfolgreiche Umsetzung von Fernunterricht. Wenn Sie an regelmäßigen Tipps interessiert sind, folgen Sie @GoogleForEdu . Außerdem finden Sie in unserem Teacher Center viele interessante Kurse. Stellen Sie einfach eine Übersicht mit den relevantesten Kursen und Tipps zusammen und geben Sie sie an Ihr Team weiter.
Fernunterricht ohne Internetzugang	Lehrkräfte können interaktive Kurse in Google Präsentationen vorbereiten. Dann müssen die Schüler und Schülerinnen nur die Offlinenutzung aktivieren, während sie noch mit dem Internet verbunden sind. Anschließend können sie dann auch im Offlinemodus Aufgaben erledigen und die Präsentation durcharbeiten.
Schüler und Schülerinnen beim Fernunterricht motivieren	Schüler oder Schülerinnen, die zu Hause Internetzugang haben, können von Lehrkräften mit interaktiven Unterrichtseinheiten über YouTube , Google Classroom und Meet motiviert werden. Wenn die Lehrkräfte beispielsweise interaktive YouTube-Präsentationen erstellen, können die Schüler und Schülerinnen sich diese jederzeit ansehen. Auch Videokonferenzen über Google Meet sind eine gute Möglichkeit, um sich live mit Schülern und Schülerinnen auszutauschen. Mit Google Classroom und Google Workspace können Sie sogar Ihre bestehenden Unterrichtsmaterialien digitalisieren .
Einsatzbereite Inhalte für den Unterricht finden	Lehrkräfte mit Zugriff auf YouTube finden dort hochwertige Lerninhalte, die sich in personalisierten Playlists zum Thema „Lernen“ zusammenfassen lassen. Diese können sich die Schüler und Schülerinnen dann auch zu Hause ansehen. Hinweis: YouTube ist kein Google Workspace-Hauptdienst und muss von Ihrem Administrator erst aktiviert werden. Nutzen Sie einen Teil der Unterrichtszeit, um eine verantwortungsvolle Internetnutzung zu fördern. Zudem können Sie projektbasiertes Lernen einsetzen, damit die Schüler und Schülerinnen sich zu Hause intensiv mit Problemlösungsstrategien und kritischem Denken beschäftigen.

Herausforderung

Tipps

Ein sicheres, effizientes Verleihsystem entwickeln, um Schülern und Schülerinnen Chromebooks mit nach Hause zu geben

Entwickeln Sie im Voraus einen Plan für den Verleih der Geräte. Best Practices von anderen Bildungseinrichtungen, in denen Fernunterricht schon umgesetzt wird, sind hierbei sehr hilfreich. Überlegen Sie auch, wie Sie die Einhaltung der Richtlinien der Bildungseinrichtung mithilfe von Geräte- und Nutzereinstellungen gewährleisten können. Sie sollten außerdem Anwendungen bereitstellen, mit denen Lehrkräfte Fernunterricht anbieten können, und Schülern und Schülerinnen Zugang zu Lehrplaninhalten und Produktivitäts-Tools geben. [Weitere Informationen dazu.](#)

Auf die Anforderungen benachteiligter Schüler oder Schülerinnen eingehen

In diesem [Teacher Center-Kurs](#) und auf dieser [Website](#) können Sie sich über die Bedienungshilfen von Chromebooks und Google Workspace informieren. Am besten bereiten Sie benachteiligte Schüler und Schülerinnen auf den Fernunterricht vor, indem Sie sie in kleinen Gruppen oder in Einzelgesprächen mit den Tools vertraut machen.

Kommunikation mit Familien

Kommunizieren Sie rechtzeitig und regelmäßig mit Erziehungsberechtigten, damit sie über die Pläne und Vorgehensweise für Fernunterricht Bescheid wissen. Weitere Informationen finden Sie im [Teacher Center](#). Erstellen Sie außerdem einen [gemeinsamen Kalender](#), in den Sie wichtige Termine eintragen. Über [Google Classroom](#) lassen sich die Erziehungsberechtigten in die Lernerfolge der Schüler einbeziehen. Und mit einer [Google Sites](#)-Website können Sie alle Informationen zum Fernunterricht zusammenfassen und bekannt geben, wann der normale Betrieb an Ihrer Bildungseinrichtung wieder aufgenommen wird.

